

Dieter Krickeberg

# Manche Vögel sind noch da

Duo für Akkordeon und Klavier (2012)

## Anmerkungen:

Die in Anführungszeichen gesetzten Texte zwischen den Noten sollen **nicht** gesprochen werden, sie sollen vielmehr für die Musiker Anregung sein, das von der Musik Gemeinte mimisch zu unterstreichen.

Wer bei diesem Stück an das Artensterben denkt, liegt nicht ganz falsch.

## Anmerkung für das Klavier:

Die Takte 130 bis zum Schluß sollen möglichst mit einem nicht zu harten Plektrum an den Saiten gezupft werden. Dazu müssen vor Takt 130 die Tasten  $c^2$ ,  $e^2$ ,  $g^2$ ,  $a^2$ ,  $c^3$  stumm niedergedrückt werden. Dabei heben sich die Dämpfungsglieder und markieren so zugleich die anzuzupfenden Saiten. Ab Takt 132 muß das dann mit den Tasten  $c^2$ ,  $d^2$ ,  $e^2$ ,  $g^2$  geschehen.

## Anmerkung für das Akkordeon:

Die Notation der Komposition ist tonhöhengetreu, d.h. die Anwendung der Register darf die Tonhöhe nicht verändern. Beim 16'-Register ( $\oplus/\oplus/\oplus$ ) ist also auf der Tastatur eine Oktave höher zu greifen. Selbstverständlich sind die Registerangaben nur Empfehlungen.

Eine Version für Akkordeon und Harfe ist ebenfalls erschienen (R.J. 12.05).



© Copyright 2012 Musikverlag Ralf Jung, 49716 Meppen.  
Alle Rechte vorbehalten, auch die am Notensatz, die der Fotokopie (auch einzelner Teile), der Vervielfältigung und Übertragung auf Folien, Bänder und andere Medien.



Eva Zöllner und Eva Curth gewidmet

# Manche Vögel sind noch da

Duo für Akkordeon und Klavier

Dieter Krickeberg

Akkordeon

Klavier

$\text{♩} = \text{ca. } 96$

*f*

*f*

*p*  $\curvearrowright$  *f*

*mf*

*f*  $\curvearrowright$  *f*  $\curvearrowright$  *f*  $\curvearrowright$  *f*  $\curvearrowright$  *f*

Musikverlag Ralf Jung

27

„Nanu?“ *mf*

*f* *p* *f* *p* *f*

30

*mf* *f* „Wir machen weiter so!“ *p* *f* *p*

32

*f* „Ist doch artig“ ☺ *f*

*f* *p* *f* *p*

50

„Jetzt ist aber Schluß!“

*a tempo*

*ff*

52

B.S.

*p* „Ist die (der) aber energisch.“

*mf*

57

*pp*

*mf*

**Più vivo**